



Medieninformation

7. März 2018
33/2018

IG Metall Bezirk Mitte feiert den Internationalen Frauentag und 100 Jahre Frauenwahlrecht

Viel erreicht, doch noch immer viel zu tun

Frankfurt am Main. Die IG Metall im Bezirk Mitte feiert am Donnerstag, dem 8. März, den Internationalen Frauentag. In zahlreichen Geschäftsstellen im Bezirk finden dazu Veranstaltungen statt.

Am diesjährigen Frauentag gibt es ein besonderes Jubiläum zu feiern: Die Einführung des aktiven und passiven Wahlrechts jährt sich zum 100. Mal.

»Was vielen heute als selbstverständlich erscheint, hat die Frauenbewegung, der auch viele Gewerkschafterinnen angehörten, hart erkämpft. Doch wir sind uns bewusst: Auch im Jahr 2018 ist noch einiges zu tun. Noch immer haben Frauen geringere Karrierechancen, viele befinden sich in der so genannten Teilzeitfalle und beziehen im Alter niedrige Renten«, bewertet IG Metall Bezirksleiter Jörg Köhlinger die aktuelle Situation.

Mit dem Tarifabschluss, den die IG Metall erst vor wenigen Wochen erzielt hat, wurden wichtige Schritte zur Bekämpfung dieser Probleme und in Richtung Entgeltgerechtigkeit und der Vereinbarkeit von Arbeit und Leben unternommen. Ab 2019 haben die Beschäftigten das Recht, für bis zu zwei Jahre ihre Arbeitszeit auf bis zu 28 Stunden abzusenken und danach wieder zur vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit zurückzukehren. Dazu kommt, dass Beschäftigte die Angehörige pflegen oder Kinder erziehen, einen Teil ihres Entgelts in Zeit umwandeln können.

»Das Tarifergebnis stellt einen Weg aus der Teilzeitfalle dar. Darüber hinaus bringt es den Beschäftigten mehr Zeitsouveränität. Das kommt nicht nur Frauen, sondern auch Männern zugute, die zum Beispiel einen aktiveren Part bei der Kindererziehung übernehmen wollen«, so Köhlinger zur Bedeutung des Tarifergebnisses.

Der Bezirksleiter macht darüber hinaus deutlich, dass sich die IG Metall auch weiterhin für die Gleichstellung von Frauen und Männern, ob politisch oder auf der betrieblichen Ebene, einsetzen wird.

Die IG Metall ruft dazu alle Frauen auf, von ihrem Wahlrecht bis zum 31. Mai bei den laufenden Betriebsratswahlen Gebrauch zu machen.

**IG Metall-Bezirksleitung Mitte
Pressestelle**

Michael Ebenau / Susann Müller
Wilhelm-Leuschner-Str. 93, 60329 Frankfurt
Telefon: (069) 6693 3303
Mobil: (0160) 533 02 67
E-Mail: presse.bezirkmitte@igmetall.de
Internet: www.igmetall-bezirk-mitte.de